

3. Ein Dialog nachvertonen – Zur Wirkung von Ton und Bild

Vertiefungsposten zum Thema «Fernsehen»



Medien und Informatik
Primarstufe
Kanton Schwyz

Medien

Zeit: ca. 30 Minuten

Worum geht es

Bild und Ton sind die wesentlichen Gestaltungselemente im Film und hängen eng zusammen. So kann die Wahl der Filmhintergrundmusik die Wirkung einer Filmszene massiv verändern oder auch bestimmte Geräusche oder Töne und Klänge betont werden. Aber auch Mimiken und Gesichtsausdrücke können durch unterschiedliche Vertonung und Dialoge eine völlig neue Bedeutung erhalten.

Was lernt ihr

Ihr bekommt einen Einblick, welche Bedeutung Ton für die Wirkung des Bildes im Film hat. Ihr erhaltet Unterrichtsideen, wie ihr mit den Schülerinnen und Schülern über die Bedeutung des Tons im Film diskutieren könnt. Ihr wisst, wie man eine einfache Nachvertonung einer Filmszene erstellt.

Aufgaben:

1. Bestimmen Sie eine Gruppenleitung, die den Auftrag vorliest und das Zeitmanagement übernimmt.
2. Um die Wirkung von Hintergrundmusik eines Filmes zu beobachten, kann man eine Filmszene mit unterschiedlichen Musikhinterlegungen betrachten. Schaut euch zum Beispiel folgenden Clip aus dem Film „Lion King“ an. Sie erscheint zuerst ohne Ton, dann mit unterschiedlichen Arten von Hintergrundmusik.

<http://link.phsz.ch/musik>

Wie wirkt die Szene ohne Musik?

Wie wirkt die Szene mit ruhiger oder lustiger Musik?

Welche Variante gefällt euch am besten? Weshalb?

Welche Bedeutung hat hier die Hintergrundmusik und welchen Einfluss hat dies auf die Wirkung der Szene?

3. In den meisten Filmen werden wichtige Hintergrundgeräusche nachträglich noch in den Film integriert. Hierfür gibt es spezielle Geräuschemacher, welche diese Geräuschvertonungen vornehmen. SRF MySchool hat in einem kurzen Film erklärt, wie diese Geräuschemacher arbeiten. Schaut kurz in den Dokfilm hinein.

<https://tinyurl.com/geraeuschemacher>

In welchen Filmen habt ihr solche betonten und hervorgehobene Geräusche festgestellt?
Was überrascht euch?

4. Ein weiterer Schritt ist, dass kleine Filmszenen selber nachvertont werden. Dabei kann z.B. eine Filmszene aus einem bekannten und beliebten Kinderfilm verwendet werden und zuerst ohne Ton angeschaut werden. Anschliessend kann ein eigener Dialog erfunden werden und die Filmszene mit eigenem Text nachgesprochen werden. Hierfür gibt es inzwischen spezifische Apps. Schaut euch hierzu eine Unterrichtsidee für die Umsetzung im Unterricht unter folgendem Link an

<https://tinyurl.com/dialogerfinden>

- Erstellt nun selber eine Nachvertonung einer Filmszene.
Folgt dazu der Anleitung aus Schritt 4 und vertont einen eigenen Dialog zur Szene aus „Mein Leben als Zucchini“ mit der App „MadLipz“.

Diskutiert anschliessend:

Auf was müsstet ihr bei der Umsetzung im Unterricht achten?

Welche Schwierigkeiten könnten auftreten?

Wie könnt ihr die Schülerinnen und Schüler am besten unterstützen?